

[19553.] Für ein großes Sortimentgeschäft wird ein tüchtiger, strebsamer Gehilfe gesucht, der im Französischen und Englischen bewandert ist und eine schöne Handschrift, sowie angenehmes Aeußere besitzt. Gutes Salär wird zugesichert. Es wollen sich aber nur solche Herren melden, denen ein dauerndes Engagement erwünscht ist und die in der That oben bezeichnete Eigenschaften haben. — Den Bewerbungsbriefen ist eine Photographie, sowie die Zeugnisse (in Copie) beizufügen und sind diese an Herrn Franz Wagner in Leipzig franco pr. Post zu richten.

[19554.] Für ein grösseres Verlagsgeschäft in Berlin wird ein gewandter Geschäftsführer gesucht, welcher hauptsächlich den noch einer weiten Ausdehnung fähigen Vertrieb des Verlages ziemlich selbstständig zu leiten haben würde. — Es wird demselben ausser einem angemessenen festen Gehalt ein Antheil an dem Ertrage des Geschäfts in Aussicht gestellt.

Bewerber um diese Stelle werden gebeten, ihre Adresse unter K. H. A. an die Redaction des Börsenblattes einzusenden.

[19555.] Für einen gefitteten jungen Mann, dessen Lehrzeit vor oder binnen kurzem zu Ende ist, bei mir eine Volontärstelle unter Vergütung des für Kost und Wohnung erforderlichen Aufwandes vacant.

Edslin, im August 1864.

Fr. Volger.

[19556.] Für einen jungen Mann, der Lust hätte, als Volontär für 1 Jahr einzutreten, wäre bei mir eine Stelle offen. Neben freundlicher Behandlung biete ich ihm Gelegenheit, sich in allen Zweigen des Buchhandels tüchtig auszubilden, da selbständiges Arbeiten unter meiner Leitung damit verbunden ist.

Ich entschädige nebenbei pro anno 180 fl. Landsberg a. S., im Septbr. 1865.

Georg Verza.

[19557.] Lehrlingsgesuch. — In meiner Buchhandlung wird zu Anfang October d. J. eine Lehrlingsstelle frei, wozu ich einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann engagiren möchte. Kost und Wohnung könnte derselbe gegen angemessene Vergütung auf Wunsch im Hause haben. Näheres auf directe Anfragen.

L. Schmidt's Hofbuchhandlung
(G. Aldenhoven) in Donaueschingen.

[19558.] Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich unter sehr günstigen Bedingungen zu Michaelis einen Lehrling.

Albert Gick in Nordhausen am Harz.

[19559.] Lehrlingsgesuch. — In Unterzeichneter ist zu sofortigem Eintritt eine Lehrlingsstelle offen. Kost und Wohnung im Hause selbst.

Chr. Belser'sche Sort.-Buchhandlung
in Stuttgart.

[19560.] Lehrlingsstelle offen. — Ein junger Mann aus guter Familie mit der nöthigen Schulbildung kann sofort als Lehrling eintreten bei

Wilh. Eras in Frankfurt a. M.

Gesuchte Stellen.

[19561.] Jenen Herren Prinzipalen, denen mehr an kleinem tüchtigen, als an großem Personal gelegen, denen Zeit Geld ist, empfiehlt ein seit fast 3 Decennien im Buchhandel practicirender Mann seine Dienste. Derselbe ist ebenso rascher wie sicherer Arbeiter, huldigt dem rationellen Betrieb und versteht Zeit und Arbeit einzutheilen. Frisch an Seele wie Leib, mit einem kleinen Capital fürs Aelter, einem nicht unempfehlenden Exterieur, widmet derselbe gern und ganz sein Wissen und Können einem Geschäft, worin ihm ein selbständiges Wirken geboten wird. Geneigte Anträge mit Hermann bezeichnet werden poste restante Wien erbeten.

[19562.] Ein junger Mann von 20 Jahren, der Michaeli seine 3jährige Lehrzeit beendet, sucht zum 1. October eine Gehilfenstelle in einem größeren Geschäft, wo ihm Gelegenheit zur Erweiterung der Kenntnisse geboten wird. Derselbe hat die Secunda eines Gymnasiums besucht, ist in der englischen, französischen und italienischen Sprache bewandert und an schnelle und genaueste Thätigkeit gewöhnt. Gef. Offerten werden poste restante Guben sub F. R. erbeten.

[19563.] Ich suche für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehrzeit absolvirte und gegenwärtig in einem Verlagsgeschäfte hier arbeitet, eine anderweite Stellung in einem bescheidenen Geschäft. Kenntniß der englischen und französischen Sprache steht demselben zur Seite, und kann er von mir sowohl, als auch von seinem jetzigen Herrn Prinzipal in jeder Hinsicht empfohlen werden. Der Eintritt könnte sofort oder auch später erfolgen.

Geehrte Herren Reflectenten ersuche ich, sich wegen des Näheren an mich wenden zu wollen.

C. S. Reclam sen. in Leipzig.

[19564.] Für einen jungen, militärfreien Mann, welcher dem Buchhandel seit 8½ Jahren angehört und im Besiz vorzüglicher Zeugnisse ist, suche ich eine dauernde Stellung in einem lebhaften Verlags- oder Sortimentgeschäft. Derselbe hat bereits in namhaften Handlungen Deutschlands und des Auslandes servirt, ist des Zeitungs- und Insertionswesens kundig und könnte der Antritt gewünschten Falls sofort erfolgen.

Leipzig.

Heinrich Matthes.

[19565.] Ein Gehilfe im vorgerückteren Alter, der seit 22 Jahren dem Buchhandel angehört und in allen Branchen desselben wohl-erfahren ist, wünscht seine jetzige seit 4 Jahren in einer bedeutenden Buchhandlung Desterreichs innehabende Stelle zum 1. December l. J. oder auch schon früher mit einer anderweitigen seinen Fähigkeiten und Alter entsprechenden zu vertauschen.

Gefällige Offerten unter der Chiffre B. 37. wird Herr Louis Vernigsch in Leipzig entgegenzunehmen die Güte haben.

[19566.] Für einen zweiten Gehilfen, der seit 1½ Jahren in unserer Handlung zu unserer Zufriedenheit arbeitete, suchen wir zum sofortigen Antritt eine Stelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Zu weiterer Auskunft sind wir gern bereit.

Stiller'sche Hofbuchhandlung
(Herm. Schmidt) in Moskau.

[19567.] Für einen sehr gut empfohlenen jungen Mann, welcher vorläufig sofort über 5000 fl. disponirt, suchen wir in einer Buchhandlung Norddeutschlands oder der östlichen Provinzen Preussens einen Platz, welcher ihm Aussicht gewährt, nach einiger Zeit als Theilhaber einzutreten. Gef. Offerten erbitten wir mit Chiffre H. # 19.

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.

Bermischte Anzeigen.

[19568.] Zur gef. Beachtung für die Herren Verleger und Commissionäre.

Viele der Herren Verleger sowie Commissionäre finden es für passend und bequem, das Ausland zum Débouché ihrer alten Auflagen oder ihrer ramponirten Verlagsartikel zu machen; allerdings eine vortreffliche Speculation, da der ausländische Sortimenter in den meisten Fällen im Hinblick auf die großen Entfernungen Mühe und Spesen scheut, um den betreffenden Artikel zu remittiren.

Obgleich ich schon zu wiederholten Malen einzelne Firmen auf diesen Uebelstand aufmerksam gemacht habe, so geht mir dennoch täglich der größere Theil der von mir bestellten Artikel zerrissen, beschmutzt, unsauber, in einem Wort in unverkäuflichem Zustande zu. Wenn ich nun auch mein Möglichstes thue, diese Artikel ausbessern zu lassen, um sie verkaufen zu können, so finde ich mich doch nicht veranlaßt, mich für die Folge auch in dieser Beziehung der Willkür mancher dieser Herren zu unterwerfen, und erkläre hiermit, daß ich ramponirte oder beschmutzte Exemplare auf Kosten der betreffenden Absender restauriren oder die Artikel ohne Weiteres gegen Portonachnahme remittiren lassen werde. Uebrigens hat mein Herr Commissionär Auftrag, alles sich nicht vollkommen in bester Ordnung Befindliche zu refusiren. — Die Herren Verleger verlangen alle möglichen Rücksichten und Gefälligkeiten vom Sortimenter; ich, als Sortimenter verlange etwas weniger Rücksichtslosigkeit vom Verleger. Sum cuique!

St. Petersburg und Moskau, 1. September 1865.

B. M. Wolff.

[19569.] Münzversteigerung.

Zu der am 2. October l. J. früh 9 Uhr beginnenden Versteigerung der 5800 Nummern umfassenden Münz- und Medaillensammlung des verlebten Kaufmanns J. M. Koeser laden die unterzeichneten Erben alle Münzfreunde hiermit ergebenst ein.

Kataloge sind durch Herrn Friedr. Hofmeister in Leipzig, sowie durch Unterzeichnete um den Preis von 5 Rtl. zu beziehen.

Würzburg, den 1. September 1865.

J. M. Koeser. (Eichhornstraße Nr. 49.)
C. Koeser.

P. G. Philipsen in Kopenhagen

[19570.] verbittet sich alle unverlangten Novasendungen von Handlungen, welche nicht speciell darum ersucht worden sind.